

Priestertum Aaron Teil 13



© Copyright 2019 – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieses Internetwerkes, insbesondere
Texte, sind urheberrechtlich geschützt. Das
Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich
anders gekennzeichnet, bei Köpe Zoltán. Bitte
fragen Sie mich, falls Sie die Inhalte dieses
Internetangebotes verwenden möchten.

Lektorat / Korrektorat: Marion Fischer

Priestertum AHaRo´N – Aaron Teil 13

Wir wissen, **die ganze Erde ist das Eigentum EL ÄLJO´N** ü. der Oberste = El Eljon - JaHuWaH! Es gibt rein gar nichts was nicht Seins ist! **In dieser „Film - Vision“ geht es um Benutzer Rechte.**

Ps 24,1 Von David. Ein Psalm. JaHuWaHs ist **die Erde und ihre Fülle**, der Erdkreis und die darauf wohnen. **5. Mo 10,14** Siehe, JaHuWaHs, deines Gottes, sind die Himmel und die Himmel der Himmel, die Erde und alles, was in ihr ist.

In unserer „Sendung“ durch das Gesicht SöKhaRJa´H ü. JaH gedenkt = Sacharjas in diesen Film haben wir erfahren, durch die Aussage des Engels mit Namen JaHuWaH, SsaTa´N ü. Ankläger = Satan will den Hohenpriester JöHOSchu´A ü. JHWH ist Rettung = Josua

- widerstehen
- widerreden
- hindern oder
- anklagen

je nachdem für welche Übersetzung wir uns entscheiden.

Wir haben bis jetzt gesehen, EL ÄLJO´N JaHuWaH unseres lieben Vater sein Plan ist, dass er selber unter seinem Volk wohnt, dass diesmal der 10 Worte Bund seinen Höhepunkt unter seinem Volk erreicht, „Du sollst außer mir keinen anderen haben“. Aber der Vater praktiziert keine Gewalt, er lässt, wie immer jeden einzelnen Menschen und jeden Stamm, jedes Land und Königreich entscheiden. Aufgrund dieser Entscheidung reagiert er wie ein Vater, der seinen Sohn erzieht, und wiederum macht ER aus der Entscheidung seines Kindes das best-möglichste.

Wir sollten Sein Werk nie nur ein dimensional sehen! Nur ein kurzes Beispiel damit man meine Gedanken versteht was ich damit meine.

Auf der Zeitachse der Geschichte befinden wir uns

in einer Dimension

als EL ÄLJO´N = El Eljon JaHuWaH in Babylon DaNiJe´L ü. mein Rechtswalten ist EL = Daniel schon gezeigt hat, dass selbst dieser werdende Tempel, welcher noch gar nicht entstanden ist, dieser wird auch ähnlich wie der Tempel SchöLoMo´H ü. FRIEDENDER = Salomon zerstört, nur nach dieser Zerstörung wird er nicht mehr aufgebaut, wie zurzeit ÄSRa´H ü. Hilfe = Esra. Durch dieses Gesicht wird DaNiJe´L mehrere Tage krank. Huhu, das ist Herzzerbrechend.

in anderer Dimension

Andererseits motiviert EL ÄLJO'N ü. der Oberste El Eljon JaHuWaH durch Prophet SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharja, sein Volk zu einem **Neuanfang**, als ob alles in Ordnung wäre. Trotz dessen, dass El Eljon JaHuWaH klagt, dass sein Zelt Zerrissen ist – Zelt DaWi'D ü. der sich als Freund erweisende = David – **Jer. 10,20; Jes. 16,5** dass niemand sein Zelt wieder herrichten will, nur das Zelt des Engels - Tempel, trotz all dessen ist die **Wiedererwählung Faktum**, von welcher El Eljon JaHuWaH nicht ablässt

in weiterer Dimension

dürfen wir auch nicht vergessen und aus den Augen verlieren, dass EL ÄLJO'N ü. der Oberste El Eljon JaHuWaH der Vater **von allen Menschen** ist, selbst von den Amoritern und von allen anderen Völkern die vertrieben wurden. **Und nun schaut die ganze Welt darauf, ist der Vater EL ÄLJO'N JaHuWaH gerecht allen seinen Kindern gegenüber?** Ist das nicht das Grundbedürfnis aller Kinder, was sie von ihren Vätern – Eltern erwarten, dass die Eltern gerecht gegenüber allen ihren Kindern sind? Die alten Bewohner JöRUSchaLaíM ü. Zielseiender Friede = Jerusalems wurden wegen ihrer JaHuWaH Losigkeit vertrieben von JöRUSchaLaíM ü. Zielseiender Friede = Jerusalem.

Diese Gerechtigkeit El Eljon JaHuWaH wird in SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharja ganz klar zum Ausdruck gebracht. Wir werden dies später sehen.

noch weitere Dimension

Stellen wir uns vor, dass alle kommenden Weltreiche schon durch DaNiJe'L ü. mein Rechtswalten ist EL = Daniel gezeigt werden. Der Ursrungsplan EL ÄLJO'N JaHuWaH jedoch nirgendwo zu sehen sind, erst nach dem alle Weltreiche vernichtet werden. Das haut mich um.

Ursrungsplan:

Das war der Ursrungsplan El Eljon JaHuWaH welchen er für den Messias DaWi'D ü. der sich als Freund erweisende = David und seine Nachkommen geplant hat, vorausgesetzt, **ich will ihm Vater sein:**

5. Mo 32,9 Denn JaHuWaHs Teil ist sein Volk. JaAQo'Bh ü. Fershaltender: Überlister:= Jakob die Schnur seines Erbteils.

Ps 2,8 Fordere von mir, und ich will dir zum Erbteil geben die Nationen, und zum Besitztum die Enden der Erde.

Jes 49,6 ja, er spricht: **Es ist zu gering, dass du mein Knecht seist**, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten von JiSsra'E'L ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL = Israel zurückzubringen;

ich habe dich auch zum Licht der Nationen gesetzt, um mein Heil zu sein bis an das Ende der Erde.

Ps 22,28 Es werden eingedenk werden und zu JaHuWaH umkehren alle Enden der Erde; und vor dir werden niederfallen alle Geschlechter der Nationen.

Ps 22,29 Denn JaHuWaHs ist das Reich, und unter den Nationen herrscht er.

Und noch sehr, sehr viele andere Stellen, die schon zurzeit SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharja ihren Anfang genommen hätten, wenn ...

Das hätte sich alles ergeben, wenn das Volk sich nicht für den Engel - Dienst JaHuWaH, sondern für den Vater Dienst JaHuWaH entschieden hätte.

Wir wissen natürlich, dass Jes 55,11 also wird mein Wort sein, das aus meinem Munde hervorgeht; **es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.**

Nun ist die Zeitliche Dimension wie eine Wiederholung aus der Wüstenwanderung in dem Verheißenen Land. **Das hätte nicht 40 Jahre dauern müssen.**

Hier genau dasselbe. Jetzt ist die Zeit, in der El Eljon JaHuWaH seinen Plan ausführen möchte und nicht mit „40 Jahren Verzögerung“.

Aber zurück zum Gesicht SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharja.

Vor diesem gigantischen Ereignis der Inbetriebnahme der Tempelanlage passiert noch folgendes:

El Eljon JaHuWaH macht wie eine Auswertung der letzten „70 Jahre“ was geschah während dieser Zeit, als El Eljon JaHuWaH die Nationen benutzte um das Volk JöHUDa'H ü. Dankendes = Juda zu „erziehen“. El Eljon JaHuWaH sagt,

- bevor JöHUDa'H ü. Dankendes = Juda verschleppt wurde, war Er wenig erzürnt über die Nationen.

Jetzt nach dem Ende der Gefangenschaft hat El Eljon JaHuWaH sehr großen Zorn über die Nationen.

Warum?

Denn diese Nationen haben ihre Rolle missbraucht anstatt zu helfen haben sie das Unglück vergrößert.

Sach 1,15 und mit sehr großem Zorn zürne ich über die sicheren Nationen; denn ich habe ein wenig gezürnt, **sie aber haben zum Unglück geholfen.**

Das war aber nicht die Absicht El Eljon JaHuWaH, dass diese „Gefangenschaft“ anstatt sich zum guten zu entwickeln das Unglück vergrößerte. Das ist eine wichtige Aussage welche das Volk Juda betrifft. Leider müssen wir uns das vor Augen halten, in Babylon wurde das Volk El Eljon JaHuWaH in noch größeres Unglück und somit auch in größeren Götzendienst gebracht.

Also das bedeutet, das Volk war nach der Gefangenschaft wahrscheinlich noch mehr verunglückt - im Götzendienst als vor der Gefangenschaft. **Die Wiedererwählung erfolgt trotzdem!**

Deswegen stürzt EL ÄLJO'N ü. der Oberste = El Eljon JaHuWaH das Königtum BaBhä'L ü. Verwirrung = Babel und lässt eine andere Weltmacht kommen, in der, der König bereit ist auf die Impulse El Eljon JaHuWaH zu reagieren und lässt das Volk El Eljon JaHuWaH mit dem Auftrag ihren El Eljon JaHuWaH ein Haus zu bauen zurückkehren. Somit wird **das Herz KO'RäSch** ü. Gedeihen = Kores von EL ÄLJO'N JaHuWaH **erweckt**. Ohne Bedenken kann ich Aussagen, wenn Babel seine Aufgabe richtig gemacht hätte, wäre Babel nie durch Medien Persien in die „Knie gezwungen „worden! **Nie!** Im Gegenteil sie hätten Segen empfangen! Aber dass nur so nebenbei! Last uns aus diesen sehr wichtigen Botschaften lernen. Hier in dieser Angelegenheit ist die Botschaft für die heutige politische Lage, in der unsere christlichen Politiker, **kategorisch zum Unglück des Volkes El Eljon JaHuWaH**, im Hintergrund verdeckt **ihren Beitrag leisten**, so böse **wie noch nie!** Hat das damals jemand unter den Bürgern BaBhä'L ü. Verwirrung = Babel gesehen, was in ihrer Gesellschaft passiert? Die waren sehr religiös! **Ist das heute anders?**

Liebe Politiker heute! Lasst euer Herz von EL ÄLJO'N JaHuWaH erwecken, denn sonst kommt Sturz! Absturz! Zorn EL ÄLJO'N JaHuWaH.

Wir sehen zeitlich, dass das Gesicht SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharjas spielt sich kurz vor der Vollendung der Tempelanlage ab. Die Zeitangaben für den Anfang des 2. Tempelbaus, den ersten baute SchöLoMo'H ü. FRIEDENDER = Salomo - wird mit 536 v. Chr. angegeben und die Vollendung der Tempelanlage 516 v. Chr. SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharja der Prophet der „Motivator“ gibt uns diesen Bericht 520 v. Chr. unter dem Gouverneur SöRuBaBhä'L ü. Geworfelter = Serubbabel. Bevor jedoch der Tempelbau angefangen hat, wurde schon durch SöRuBaBhä'L = Serubbabel **für Engel - Elohim - JaHuWaH** ein Altar gebaut, um Opfern zu können um den Engel JaHuWaH zu dienen!

Esr 2,2 welche kamen mit SöRuBaBhä'L ü. Geworfelter = Serubbabel, ... **Esr 3,2** Und JeSchU'A ü. Rettung seiender = Jeschua, der Sohn JöHOZaDa'Q ü. JHWHs Gerechtfertigtsein = Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und SöRuBaBhä'L ü. Geworfelter = Serubbabel, der Sohn SchöALTIE'L ü. Ich erfragte El = Schealtiels, **und seine Brüder machten sich auf und bauten den Altar des Gottes JiSraE'L** ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL = Israels, **um Brandopfer darauf zu opfern**,

⇒ **wie geschrieben steht in dem Gesetz MoSchä'H** ü. Enttauchender = Moses, **des Mannes Gottes.**

Das ist das Problem! Sie hatten das ganze prophetische Wort, wo alle Verheißung für das Volk, wie im Priestertum Aaron Teil 12 beschrieben wurde, das Haus des Vaters JaHuWaH und nicht das Haus des Engel JaHuWaH bauen sollten. **Was wieder der Ursprung der Verwirrung ist? Der Name JaHuWaH! Denn sowohl angefangen vom Priester bis zum Volk, alle denken, dass es nur einen JaHuWaH gibt.** Das heißt konkret, dieselbe Geschichte wiederholt sich wegen der Verwechslung der Namen JaHuWaH.

Also hier sehen wir, erst wurde in Jerusalem der Altar gebaut noch bevor der zweite Tempelbau angefangen hat. **Das heißt konkret, dass dem Engel – Elohim – JaHuWaH wurde schon gedient zu dieser Zeit als unser Text in SöKhaRJa’H** ü. JaH gedenkt = Sacharja 3 diese Begegnung beschreibt.

Mehr als 10 Jahre wird dem Engel – Elohim – JaHuWaH durch Opfer gedient von JöHOSchu’A ü. JHWH ist Rettung = Josua dem Hohenpriester, ÄSRa’H ü. Hilfe = Esra SöRuBaBhä’L ü. Geworfelter = Serubbabel usw... . Wie eine Wiederholung der Geschichte, als das Volk JiSraE’L ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL = Israel beim Auszug aus Ägypten mit dem Engel – Elohim – JaHuWaH in einen Bund getreten ist am ChoRe’Bh ü. Verwüstender = Horeb, **damals hatten sie auch die Stiftshütte noch nicht.** Und genau so wie sie damals den Altar errichtet hatten um dem Engel – Elohim – JaHuWaH zu Opfern, - **2. Mose24,5** - wiederholt sich fasst absolut dasselbe nur hier wird nicht das Zelt, sondern der Tempel errichtet. **Sie haben hier:** „und seine Brüder machten sich auf und bauten den Altar des Gottes Israels, um Brandopfer darauf zu opfern, wie geschrieben steht in dem Gesetz MoSchä’H ü. Enttauchender = Moses, des Mannes Gottes.“ **(Esr 3,2)** hat **dasselbe gemacht, wie am ChoRe’Bh** ü. Verwüstender = Horeb, wiederum den Engelsbund Wiederhergestellt.

Wenn wir zurückblicken und vergleichen, was geschah am Berg der Bundesschließung, dann können wir nun sehen, hier wiederholt sich die ganze Geschichte nochmal.

- 1 Das Volk kommt aus der Gefangenschaft
 - 1.a zuerst aus Ägypten jetzt aber
 - 1.b aus Babylon - Babel
- 2 El Eljon JaHuWaH will unter ihnen wohnen
 - 2.a Will ihnen Heiligtum sein
 - 2.b Will sie selber beschützen – feurige Mauer ringsum JöRUSchaLaíM ü. Zielseiender Friede = Jerusalem **Sach.2:9**
- 3 Der Engel – Elohim – JaHuWaH will auch unter ihnen wohnen und deswegen durch das Volk und sein Haus beansprucht er selber JöRUSchaLaíM ü. Zielseiender Friede = Jerusalem wegen dem an ihn erwiesenen „Bundesdienst“
- 4 Inzwischen kommt aber auch SsaTa’N ü. Ankläger = Satan, der auch wegen des Dienstes, was das Volk ihn gegenüber vor der Gefangenschaft in JöRUSchaLaíM ü. Zielseiender Friede = Jerusalem praktiziert hat.

Wir sehen, dass bevor die „Oberste Etage“ vor El Eljon JaHuWaH erscheint, - SsaTa'N ü. Ankläger = Satan und Engel – Elohim – JaHuWaH - lässt sich Vater El Eljon JaHuWaH einen Übersicht Bericht von der Erde geben:

Sach 1,10b : Diese sind die, welche Vater JaHuWaH ausgesandt hat, um die Erde zu durchziehen.

Sach 1,11 Und sie antworteten dem Engel des Vaters JaHuWaHs, der zwischen den Myrten hielt, und sprachen: **Wir haben die Erde durchzogen, und siehe, die ganze Erde sitzt still und ist ruhig.**

Also keiner traut sich etwas zu verursachen, denn die „Zuständigen“ sind vor El Eljon JaHuWaH! Also in **Sach. 3,1-8** sind Satan, Engel – Elohim – JaHuWaH vor dem Vater. Bitte beobachtet, traut sich der SsaTa'N ü. Ankläger = Satan etwas zu sagen? In keinem einzigen Vers steht nur ein „Muckser“ ein Wort vor El Eljon JaHuWaH. Wie präzise schreibt Gregor Dalliard, die Söhne trauen sich gar nicht zu kämpfen gegen El Eljon JaHuWaH!

Was ist die Lehre für unsere Aktuelle Lage heute? Lasst uns dieses gigantische Gesicht SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt = Sacharja immer vor unseren Augen haben, denn einiges kommt auf uns zu! Aber hier sehen wir, wer das Wort hat!

Nun nach dem wir gesehen haben das alles um JöRUSchaLaíM ü. Zielseiender Friede = Jerusalem geht, werden wir als nächstes betrachten welche Rolle spielt JöRUSchaLaíM, bei ihrem, vor ihnen stehenden Neustart?

Nun ist der SsaTa'N ü. Ankläger = Satan da und widersteht, verhindert oder verklagt den Hohenpriester JöHOSchu'A ü. JHWH ist Rettung = Joschua. Aber in wie fern?

